

Gas - Marktübersicht

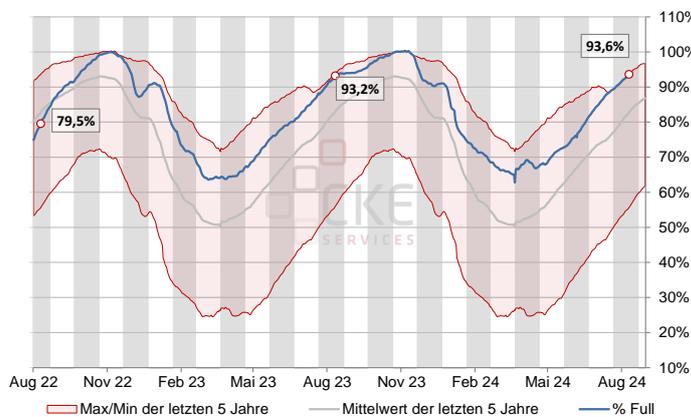
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Weeken	26-Weeken
	21.08.2024	14.08.2024	%	Hoch	Tief
THE Y 2025	40,734	42,609	-4,40%	43,293	28,125
THE Y 2026	35,443	36,450	-2,76%	37,111	27,472
THE Y 2027	29,778	29,907	-0,43%	30,918	26,751
THE Win 2024	40,766	43,026	-5,25%	43,794	28,552
THE Sum 2025	40,002	41,729	-4,14%	42,486	26,918
THE Win 2025	41,304	43,049	-4,05%	43,846	29,456
THE Sum 2026	32,885	33,660	-2,30%	34,608	26,016
THE Q4 2024	39,973	42,250	-5,39%	43,247	27,616
THE Q1 2025	41,577	43,820	-5,12%	44,482	29,510
THE Q2 2025	40,092	42,006	-4,56%	42,694	26,954
THE Q3 2025	39,913	41,456	-3,72%	42,331	26,882
THE Sept 2024	37,042	39,025	-5,08%	40,465	24,376
THE Okt 2024	38,104	40,229	-5,28%	41,687	25,056
THE Nov 2024	40,497	42,800	-5,38%	43,731	28,278
THE Dez 2024	41,338	43,740	-5,49%	44,441	29,538

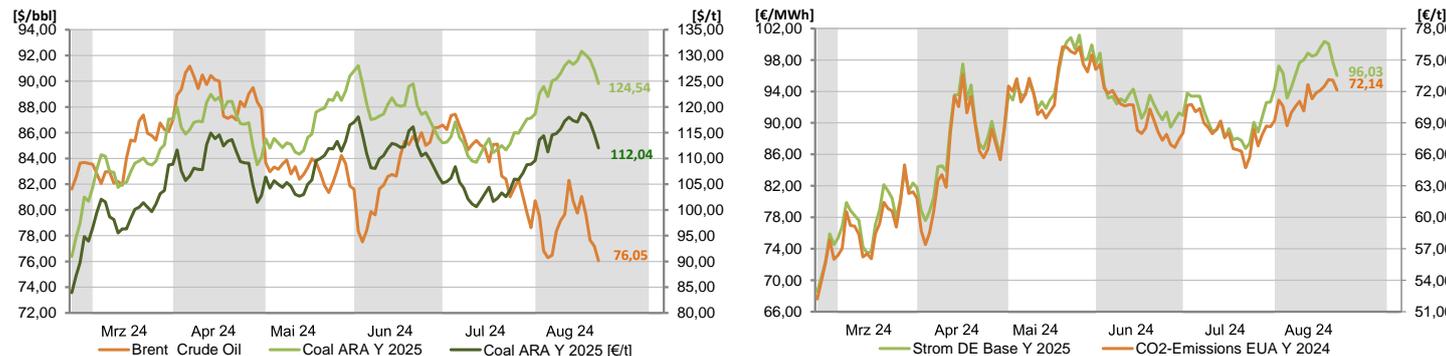
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

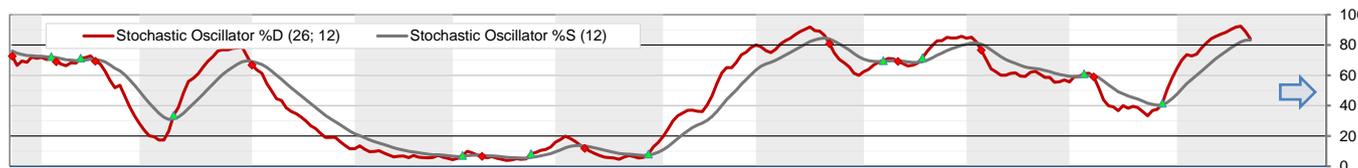
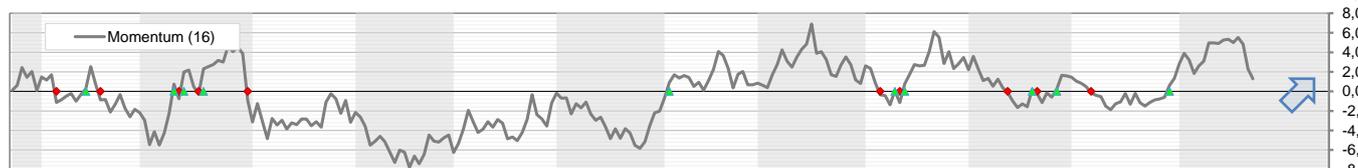
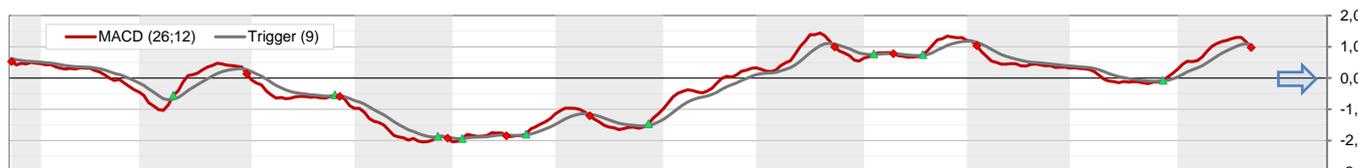
- Seit Dienstagnachmittag kam es am Gasterminmarkt zu Abwärtskorrekturen von den Ende letzter Woche auf Settlementbasis erreichten neuen Jahreshochs. Die Frontmonate und die Futures für die Lieferperiode 2025 fielen auf den tiefsten Stand seit dem 7. August. Händler verwiesen auf abnehmende Sorgen rund um die geopolitischen Krisenherde im Nahen Osten sowie zwischen Russland und der Ukraine. Zudem steigen die Gasspeicherbestände weiter stetig an. Allerdings hat es trotz intensiver Vermittlungsversuche für einen Durchbruch in den Verhandlungen für eine Waffenruhe in Gaza am Ende nicht gereicht. Ohne ein greifbares Ergebnis hat US-Außenminister Blinken seine Nahostreise beendet. Die Gespräche sollen offenbar dennoch weitergehen. Mit Blick auf den Ukrainekrieg halten Analysten eine vorzeitige Beendigung des Gastransit allein schon aus finanziellen Gründen für unwahrscheinlich. Nach Deutschland haben auch die Gasspeicher auf europäischer Ebene die 90%-Marke erreicht, die die EU als Ziel erst für den 1. November vorgegeben hat.
- Nachdem am Ölmarkt der Brent-Frontmonat Anfang letzter Woche noch an der 82-Dollarmarke notierte ging es gestern in der Spitze bis auf \$ 75,65 abwärts. Dadurch gerieten die bisherigen Jahrestiefs von Anfang Januar wie schon in den ersten Augusttagen wieder in Reichweite. Eine schwache Nachfrageperspektive überlagert derzeit die Sorge vor einer erneuten Eskalation der Lage im ölreichen Nahen Osten. Marktteilnehmer verwiesen auf eine abnehmende Wirtschaftsleistung in führenden Industriestaaten. Zuletzt hatten vor allem Konjunkturdaten aus China enttäuscht. Aber auch Wirtschaftszahlen aus Deutschland deuten auf eine weiter gedämpfte Entwicklung in der größten europäischen Volkswirtschaft hin.
- Im Fahrwasser der nachgebenden Gaspreise kam es auch am Kohlemarkt zu Rückgängen. Dabei hat sich der Frontjahreskontrakt von seinem noch am Freitag erreichten 10-Monatshoch verabschiedet. Massive Preiseinbrüche sind allerdings nicht zu erwarten. Zwar will China Medienberichten zukünftig weniger Kohlekraftwerke genehmigen, doch wurde in den ersten sechs Monaten dieses Jahres mit dem Bau von Kohleprojekten mit einer Gesamtleistung von 41 Gigawatt begonnen. Zudem soll noch in diesem Jahr 80 Gigawatt aus Kohle ans Netz gehen, schrieben das Centre for Research on Energy and Clean Air (CREA) und Global Energy Monitor.
- Nachdem am Dienstag im Tageshandel bei den EUAs im Leitkontrakt Dec 24 noch der höchste Stand seit dem 3. Juni erreicht wurde, musste sich auch der CO2-Markt dem zunehmenden Verkaufsdruck bei Gas- und Kohle geschlagen geben. Obwohl laut gestern veröffentlichten Börsendaten die spekulativen Marktteilnehmer am CO2-Markt ihre Netto-Short-Positionen die dritte Woche in Folge reduziert haben. Sie lagen Ende letzter Woche bei 6,8 Mio. t. Nur Ende Mai lagen bisher die Netto-Leerverkaufspositionen mit 6,7 Mio. t im laufenden Jahr tiefer.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2025
 Letzter Kurs: 40,73 (-0,70)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 auf Settlementbasis zwischen einem neuen Jahreshoch am Freitag bei € 43,29 und dem gestrigen Tief bei € 40,73.
- Dabei ging es zurück unter die erst letzte Woche nachhaltig übersprungene 42-Euromarke. Auch die kurzfristige Unterstützung (heute bei € 42,72, bis zum nächsten Bericht auf € 43,71 steigend) wurde unter Anwendung der 1%-Regel bestätigt unterlaufen. Somit gilt der seit Ende Juli aktive Aufwärtstrend als beendet.
- Kann sich auch ein nachhaltiger Rückgang unter die gestern bereits leicht unterschrittene 20-Tagelinie (€ 41,08) durchsetzen, entsteht perspektivisch weiteres Abwärtspotential. Die symbolische 40-Euromarke in Kombination mit dem bisherigen Monatstief vom 5. August (€ 39,51) sollte dann ein erstes Auffangbecken bilden. Danach liegt ein kräftiger Haltepunkt an der 90-Tagelinie (€ 38,24) verstärkt durch das untere Bollingerband (€ 37,73).
- Wird auf der Oberseite die 42-Euromarke zurückerobert, liegen Widerstände am neuen Jahreshoch (€ 43,29) bzw. am Dezemberhoch (€ 43,32) gefolgt vom oberen Bollingerband (€ 44,43) und dem langfristigen Widerstand (€ 44,91, bis zum nächsten Bericht auf € 44,83 fallend). Werden diese Marken überlaufen, sind weitere Kurssteigerungen wahrscheinlich. Hierfür sind jedoch erneute Ängste bzw. Nachrichten über Angebotsstörungen im Zuge der geopolitischen Risiken notwendig. Eine mögliche Hürde liegt dann am Novemberhoch (€ 46,50). Im Zweifel ist auch ein Vorstoß an die Sommerhochs 2023 bei € 49,50 nicht auszuschließen.
- Aktuelle Notierung: € 41,00 - € 41,25 (11:39 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.